Was sind eigentlich Streuobstwiesen?

Wenn hochstämmige Obstbäume verstreut oder in Reihen auf Wiesen oder Weiden stehen, dann bilden sie Streuobstwiesen. Bei den Bäumen handelt es sich meist um Pflaumen-, Apfel- oder Birnbäume, seltener auch Walnuss, Kirsche und Mispel. Typisch für die Bäume sind Stammhöhen von 1.80 m bis zur ersten Verzweigung.
Die alten, hochstämmigen Bäume mit den ausladenden Kronen sind bedeutend für das Landschaftsbild und typische Elemente der Wachtberger Kulturlandschaft.



Welchen Wert haben Streuobstwiesen?

Die Obstbaumbestände bieten zu jeder Jahreszeit ein wechselndes Bild – die Blütenpracht im Frühjahr, die Früchte im Sommer und Herbst, selbst im Herbst und Winter prägen und bereichern die knorrigen Obstbäume die Landschaft.
Davon profitieren wir alle, denn wir empfinden die so strukturierte Landschaft als schön und erholsam.
Daneben bilden Streuobstwiesen den Lebensraum zahlreicher, wildlebender Pflanzen- und Tierarten. Insbesondere die höhlenbrütenden Vogelarten nutzen das Wohnungsangebot der alten Bäume. Aber auch nützliche Insekten und Säugetiere, wie die selten gewordenen Gartenschläfer und bestimmte Fledermausarten leben hier, während sie in den Intensiv-Obstplantagen keine geeigneten Lebensbedingungen finden. Um diese Artenvielfalt zu schützen, müssen wir die Streuobstwiesen erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Christian Lebrenz (Vorsitzender)
Bondorfer Straße 7
53343 Wachtberg
christian.lebrenz@streuobst-wachtberg.de

www.streuobst-wachtberg.de

Früher waren alle Ortschaften in Wachtberg von Streuobstwiesen umgeben. Diese sorgten für Windschutz, banden die Dörfer schön in die Landschaft ein und sicherten die Versorgung der Bevölkerung mit Obst. Heute sind nur noch Reste der ehemaligen Streuobstgürtel vorhanden und das Obst wird kaum noch genutzt. Die ursprüngliche Vielfalt der alten Obstsorten gerät dabei in Vergessenheit. Wer kennt heute noch den Rheinischen Bohnapfel, den Winterrambour, Gellerts Butterbirne oder die Pastorenbirne? Fast vergessen ist heute das köstliche Aroma der naturbelassenen Früchte, sowie die besondere Lagerfähigkeit dieser alten, bewährten Obstsorten. Manche der alten Obstbäume mögen bei der Bewirtschaftung von Streuobstflächen hinderlich sein. Doch das Weidevieh nutzt gerne den Schatten der ausladenden Kronen. Auch die positiven Auswirkungen der Obstbaumbestände auf unser Klima, den Boden und das Grundwasser sind nicht zu unterschätzen.

Warum Streuobstwiesen erhalten?

Der große Wert der Streuobstwiesen für das Landschaftsbild, den Naturhaushalt und die Erhaltung alter Obstsorten erklärt unser Ziel, die Streuobstwiesen zu erhalten und zu pflegen. Mit der Einführung der Niederstammplantagen und gleichzeitiger Rodungsprämie für hochstämmige Obstbäume durch den Staat ab 1951 verschwanden etwa 70-75 Prozent der Streuobstbestände Deutschlands.
Die verbliebenen Bestände werden nicht mehr gepflegt. Dadurch brechen die Bäume früher zusammen und verschwinden unmerklich und unwiederbringlich. Auch die Bautätigkeit an Ortsrandlagen führt zu weiteren, erheblichen Verlusten. Obstwiesen gehören jedoch zur Wachtberger Landschaft, wie auch in die Erlebniswelt unserer Kinder.

Spätestens jetzt müssen Pflege und Erhalt einsetzen!



Helfen Sie mit durch Ihre Mitgliedschaft!

Der Verein wurde durch das Finanzamt St. Augustin als gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Beitrittserklärung:

Ja, ich möchte Mitglied werden im

„Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V.“

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
e-mail: _____

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20,- EUR überweise ich umgehend (bzw. bis zum 31.03. eines Jahres) auf das Konto DE 93 3826 0082 2603 1030 10 bei der Volksbank Euskirchen (GENODED1EVB).

_____
Ort, Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige hiermit jederzeit widerruflich den „Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V“. den am 31.03. eines Jahres fälligen Vereinsbeitrag von z.Z. 20,- EUR zu Lasten des unten stehenden Girokontos mit Lastschrift einzuziehen.

_____
Kontoinhaber Name/Ort des Kreditinstituts

_____
IBAN

_____
Datum Unterschrift des Mitglieds

Wir packen es an!



Im Mai 1994 wurde der „Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V.“ gegründet. Zu den wichtigsten Zielen des Vereins zählen:

- Pflege des Altbestandes an Obstbäumen
- Neuanpflanzungen unter besonderer Berücksichtigung der vom Aussterben bedrohten, heimischen Obstsorten
- Beratung und Information rund um die Anlage von Streuobstwiesen
- Baumschnitt- und Veredlungskurse
- Ernte-Aktionen (Verwertung der Obsterträge)
- Fachkundliche Exkursionen
- Obstsorten-Ausstellungen
- Führungen von Schulklassen

Der Verein betreut derzeit ca. 250 Altbäume, sowie 400 Jungbäume.

Erkunden Sie Wachtberg!

Im Naturschutzgebiet Dächelsberg oberhalb von Oberbachem präsentieren sich bei einem Spaziergang über 50 alte hochstämmige Obstbäume. Bei einem Rundgang um den Schießgraben in Züllighoven erleben Sie eine reiche Vielfalt an verschiedenen Obstsorten jeden Alters und westlich von Ließem sehen Sie alte Birnbäume neben nachgepflanzten Jungbäumen auf den Brunnenflächen.

Helfen auch Sie mit, dieses einmalige Kulturerbe zu erhalten und werden Sie Mitglied!

Unsere Streuobstwiesen in Wachtberg



Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V.

www.streuobst-wachtberg.de